

Auf einen Blick

22.5.2011 Internationaler Tag der biologischen Vielfalt – Schützenswertes Niedersachsen

Im Laufe der letzten 15 Jahre wurde die Naturschutzfläche in Niedersachsen fast verdoppelt. So war 1994 eine Fläche von 127 607 ha für Naturschutz ausgewiesen, 2009 umfassten die Naturschutzgebiete hingegen eine Fläche von 253 299 ha (+ 98,5 %). Dies entspricht in etwa der Fläche der beiden Landkreise Oldenburg und Cloppenburg zusammen.

Zwei Faktoren haben zu der Ausweitung beigetragen. Zum einen wurden neue Naturschutzgebiete ausgewiesen. Ihre Zahl erhöhte sich von 660 auf 774 um rund 17 %. Gleichzeitig vergrößerte sich in diesen Jahren auch die durchschnittliche Fläche der Naturschutzgebiete kontinuierlich. So betrug die durchschnittliche Größe eines Schutzgebietes im Jahr 1994 rund 193 ha, bis 2009 war die durchschnittliche Größe um fast 70 % auf 327 ha ausgeweitet worden.

Das mit Abstand größte Naturschutzgebiet in Niedersachsen ist die Lüneburger Heide mit einer Fläche von über 23 000 ha. Es folgt mit rund 10 000 ha das Borkum Riff. In der Größenordnung von 3 000 bis 5 000 ha liegen die Schutzgebiete Esterweger Dose, Uchter Moor, Tinner und Staverner Dose. Die Naturschutzgebiete nahmen 2009 fast 5 % der niedersächsischen Landesfläche ein, wobei die Bezugsgröße die gesamte Landesfläche bis zur 12-Seemeilen-Zone berücksichtigt.

2009 gab es in Niedersachsen außerdem zwei Nationalparks, die zusammen eine Fläche von 277 708 ha aufwiesen, 5,2 % der Landesfläche.

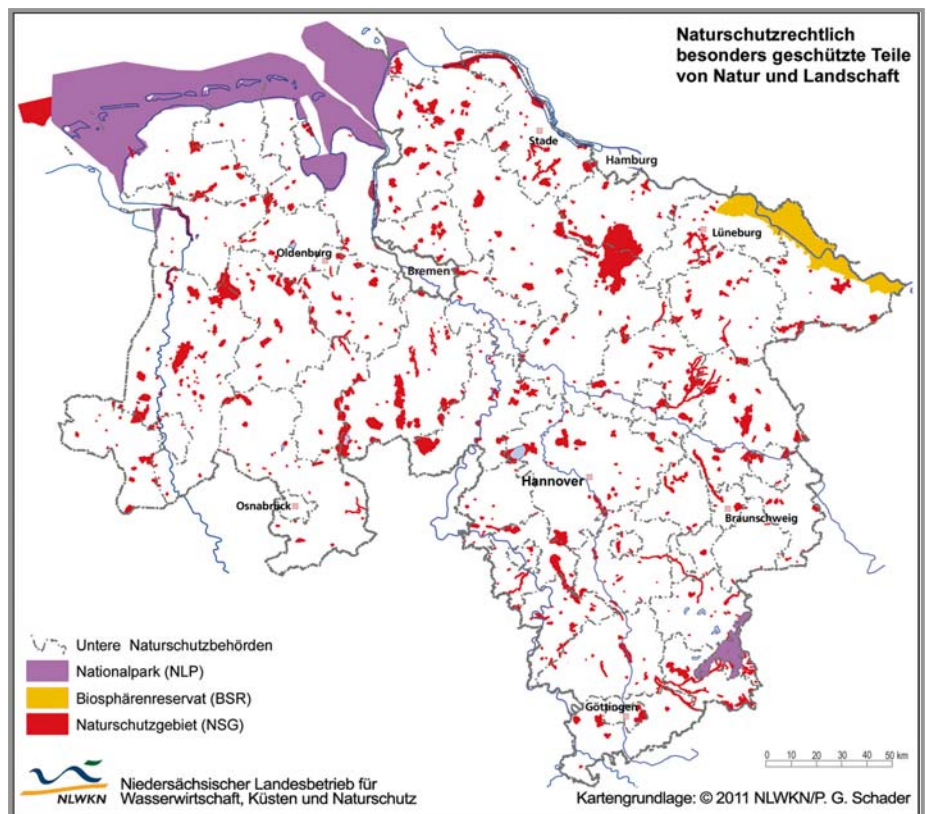
Der kleinere ist der Nationalpark Harz mit einer Fläche von fast 16 000 ha in Niedersachsen. Die Hauptfläche umfasst den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

In Niedersachsen ist zudem das länderübergreifende Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“ ausgewiesen, mit einer Fläche von 56 760 ha in Niedersachsen. Dabei handelt es sich um eine großräumige Kulturlandschaft, die sowohl unbeeinflusste Bereiche, so genannte

Totalreservate umschließt, als auch vom Menschen genutzte Flächen.

Die thematische Karte des Nds. Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) zeigt sowohl die Naturschutzgebiete (rot) als auch das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“ (gelb) und die Nationalparks (lila).

Nach Angaben des Bundesamtes für Naturschutz verfügte Deutschland im Dezember 2008 über 8 413 Naturschutzgebiete mit einer Fläche von 1 271 582 ha. Dies entspricht 3,6 % der Gesamtfläche Deutschlands. Überdurchschnittliche Flächenanteile von Naturschutzgebieten weisen der Stadtstaat Hamburg (8,1 %) sowie die Länder Brandenburg (7,1 %) und Nordrhein-Westfalen (7,4 %) auf.



Hinweis: Umweltökonomische Gesamtrechnung 2010, S. 65, <http://www.lskn.niedersachsen.de/download/54406>. Quelle der Daten ist der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz – Schutzgebietsdokumentation, www.nlwkn.niedersachsen.de. Bei den Naturschutzgebieten handelt es sich um Flächen nach dem Niedersächsischen Naturschutzgesetz, Stand jeweils am 31.12. des Jahres.

Weitere Auskünfte erteilen: Uwe Mahnecke, Tel. 0511 9898-2429, Annegret Vehling, Tel. 0511 9898-1125.